

Die Oybiner Bimmelbahn

1. Heut will die Tante Linna kommen,
die ist, es ist bald zum Lachen,
noch nie in Oybin gewesen,
das werden wir heute gleich mal machen.
Und weil sie nicht gut laufen kann,
da fahren wir mit der Bimmelbahn.

R.: Bimml, bimml, bimml, bim!
Wer nicht rast, der fällt nicht hin!

2. Kaum ist die Bahn abgefahren,
da bleibt sie wieder stehen.
Jetzt nach dem „Haltepunkt“,
nun wird sie aber flitzen.
Beim „Schießhaus“ wird ein arg Gedränge,
und beim „Vorstadtbahnhof“ ist der Teufel los.

3. Dann zum „Bahnhof Bertsdorf“ rauf,
ihr Leute, helft nur schieben,
das schafft sie im ganzen Leben nicht,
da wird sie wohl daran krepieren!
Nein, nein! Wer aus der Lausitz ist,
der bezwingt das größte Hindernis.

4. Nun kommt noch das „Oybiner Niederdorf“
danach die „Teufelsmühle“,
jetzt sind wir da, verliert nur nicht
die Tante im Gewühle.
Und das nicht, wenn ihr seid auf dem Berg Oybin,
der Kuchen noch im Zuge liegt!

5. Alles krabbelt nun wie Ameisen gleich
in den Busch und auf die Berge.
Der alte Oybin schmunzelt schon:
„Nun kommt nur her, ihr Zwerge!“
Und das Bahnel, seht`s euch an, wie`s lacht.
Nimm einen schönen Dank, hast es gut gemacht!

Text und Vertonung: Kurt Piehler